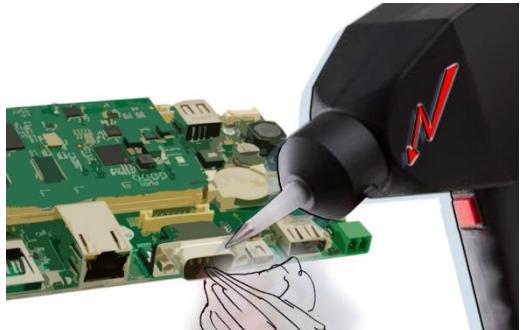




217. Wissenschaftliches Seminar

Thema: **„ESD-Test einer Elektronik –
Phänomene verstehen und eliminieren“**

Referent: *Dipl.-Ing. (BA) Sven König*
(Langer EMV-Technik GmbH; 01728 Bannewitz)
Zeit: Dienstag, 14. April 2026, 15:30 Uhr
Ort: Raum Z 407



Die Empfindlichkeit von Elektronikbaugruppen gegenüber elektrostatischen Entladungen (ESD) hat sich in den letzten Jahren immer weiter erhöht. Die Ursachen liegen in der Weiterentwicklung der IC-Technologie. Kleinere Strukturbreiten des Siliziums führen zu höheren Schaltgeschwindigkeiten und niedrigeren Schaltschwellen, was die Empfindlichkeit gegenüber ESD-Störvorgängen ansteigen lässt. Liegt ein

Störfestigkeitsproblem vor, ist häufig eine eingehende Analyse der gesamten Elektronik notwendig. Immer größere und komplexe Projekte mit oftmals mehreren, ineinander verschachtelten elektronischen Komponenten (modularer Aufbau) erschweren das Lösen eines ESD-Problems und nehmen deutlich mehr Zeit in Anspruch. Neben den Grundlagen der physikalischen Wirkmechanismen einer ESD-Entladung werden verschiedene Effekte und Auswirkungen bei ESD-Tests anhand von Musterbaugruppen aufgezeigt.



Sven König arbeitet seit vielen Jahren als Entwicklungsingenieur bei der Langer EMV-Technik GmbH. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die qualifizierte Kundenbetreuung, die Wissensvermittlung im Rahmen von EMV-Seminaren und Workshops sowie die praktische Entstörung von elektronischen Geräten. Des Weiteren ist er in der EMV-Qualifizierung von Integrierten Schaltkreisen (IC) involviert.

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Studierende und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.(Online-Teilnahme auf Anfrage möglich.)